

Nr. 794

Freitag, 8. Juni 2018

Holzhausen (Burbach)



Liebe Freunde!

Ich befasse mich gerne mit Studien und Trainingsprogrammen aus der zivilen Luftfahrt, z.B. über Probleme bei der Teamarbeit im Cockpit oder darüber wie gut ausgebildete Piloten dennoch falsche Entscheidungen treffen können. Ich finde das sehr anschaulich und, auch wenn es ein ganz anderes Umfeld ist, kann man viel davon lernen. Bei der Ausbildung von Piloten gibt es die Grundregel, das Flugzeug nie irgendwohin zu fliegen wo man gedanklich nicht, wenigstens 5 Minuten vorher, schon gewesen ist. Wenn Piloten die Übersicht über das was passiert verlieren (keine gute Situation) sagt man dass sie „hinter dem Flugzeug hinterher fliegen“ und sich anstrengen müssen gedanklich wieder vorweg zu kommen. Wenn man Entwicklungen hinterher läuft fällt es schwerer zu verstehen was einem in der Situation begegnet und man kann nur noch auf das reagieren was gerade geschieht, statt sich frühzeitig darauf einzustellen.

Gibt es bei Missionsgesellschaften auch soetwas wie „gedanklich voraus“ zu sein, oder den Geschehnissen „hinterher zu laufen“? Bei Wycliff Global Alliance, und nun auch besonders hier in Europa, befassen wir uns besonders damit was wir tun müssen um voraus zu denken. Dazu erweitern wir nun unsere Teamstruktur mit einem Think-Tank, um den Freiraum zu schaffen wichtige Zukunftsthemen in genügender Tiefe bearbeiten zu können. Wir wollen verstehen wie bestimmte Entwicklungen Mission und Bibelübersetzung in Europa in Zukunft beeinflussen werden, so dass wir rechtzeitig darauf vorbereitet sind. Dazu gehört natürlich erst einmal zu sehen welche Themen/Entwicklungen einen wichtigen Einfluß auf das Missionsgeschehen in und aus Europa haben werden. Das sind spannende, aber wichtige, Fragen und ich freue mich, dass wir uns bewusst Zeit nehmen diese Weitsicht zum Teil unserer Leitungsaufgabe in Europa und weltweit zu machen. Diese Fragen werden jetzt auch zu meinem Aufgabenbereich gehören und einen Teil meiner Zeit in Anspruch nehmen. Bitte betet dass Jesus uns Weisheit gibt und dass wir seine Stimme hören können um zu sehen Welche Fragen oder Veränderungen in den nächsten 5 Jahren, oder mehr, auf Mission in Europa zukommen und wie sie unsere Welt verändern werden. Wir hoffen nicht nur gedanklich „voraus zu fliegen“ um Gefahren frühzeitig zu erkennen, sondern genauso auch Möglichkeiten und Türen die sich öffnen könnten.

Morgen haben wir unsere jährliche Mitgliederversammlung bei Wycliff Deutschland (quasi Jahreshauptversammlung) bei der ich meine Arbeit kurz vorstellen werde. Bitte betet auch dort für gutes Gelingen und Weisheit bei allen Entscheidungen die anstehen.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Wochenende und eine gute neue Woche!

Anne und Peter